



Kues-Newsletter ⁽⁸⁵⁾

CDU - Besser für die Menschen.

10. April 2006

www.hermann-kues.de

Nachrichten für die **Grafschaft Bentheim** und das **Emsland** von **Dr. Hermann Kues**

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,**

nach den insgesamt guten Ergebnissen für die Union bei den drei Landtagswahlen hat **Bundeskanzlerin Merkel** eine „**zweite Etappe**“ ihrer Regierungsarbeit angekündigt. In der Haushaltsrede des Bundestages nannte sie konkret **acht zentrale Projekte**: Neben der Föderalismusreform gehören dazu der Bürokratieabbau, die Forschungsförderung sowie die Energie-, Finanz-, Familien-, Arbeitsmarkt- und Gesundheitspolitik. Vor allem bei der **Gesundheitsreform** sind die Verhandlungen innerhalb der Koalition nun im vollen Gange.

Im Bereich **Familienpolitik** wird es bis zum Sommer nun um die Ausgestaltung des „**Elterngeldes**“ gehen. An der Ausarbeitung des Konzeptes bin auch ich stark beteiligt. Die Ergebnisse werde ich Ihnen dann auch über diesen Newsletter mitteilen.

Zukunftsfähige Energiepolitik

Zum **Energiegipfel** der Bundesregierung hat die CDU/CSU-Fraktion in einem Positionspapier unter dem Titel „**Versorgungssicherheit – Wettbewerb – Forschung**“ die Strategie für eine zukünftige Energiepolitik aufgezeigt. Wichtig ist vor allem die **Versorgungssicherheit** als Anliegen nationaler Sicherheit. Darüber hinaus muss der Bereich der Energieforschung erhalten und ausgebaut werden. Nur so können auch die **Voraussetzungen für den Ausbau alternativer Energieversorgung** sowie für die Sicherstellung der Versorgung nach Erdöl und Ergas geschaffen werden. Weitere Infos: www.cducusu.de

Thema Integration: Nationaler Aktionsplan angeregt

Die Union hat sich auf der Klausurtagung des Fraktionsvorstandes auch mit dem **Thema Integration** beschäftigt. Angeregt wurde ein **Integrationsgipfel** mit Vertretern von Bund, Ländern und Kommunen und gesellschaftlichen Akteuren. Auf diesem Gipfel soll dann ein „**Nationaler Aktionsplan Integration**“ verabschiedet werden, der Maßnahmen aus der Sozial- und Bildungspolitik untersucht und anbietet. Auch vor dem Hintergrund des Hilferufes der Lehrer einer Berliner Hauptschule hat dieses Thema für die Bundesregierung eine hohe nationale Bedeutung.

Arbeitsmarkt braucht Reformen

Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum letzten Jahr um 290.000 zurückgegangen und liegt jetzt bei 4,97 Mio. Der Arbeitsmarkt muss **weiter flexibilisiert werden**, auch im Interesse der vielen Menschen, die immer noch keine Arbeit finden. Beim Kündigungsschutz gelten der Koalitionsvertrag und die dort vereinbarte Einführung der 24-monatigen Probezeit. Die Neuregelung und Förderung des Niedriglohnbereichs wollen wir in den nächsten Monaten angehen und bis zum Herbst Konzepte vorlegen.

Ihr

Termine mit Dr. Kues

Dienstag, 18. April, 19.30 Uhr

Öffentlicher Gesprächsabend der Grafschafter CDU in der Aula des Klosters Frenswegen zum Thema: „Was wir aus dem ‚hohen C‘? – Christliche Werte in der Politik“

Freitag, 21. April, 16.30 Uhr

Sprechstunde in der CDU-Geschäftsstelle in Nordhorn, Bahnhofstraße 21a. Anmeldung erforderlich (05921/89245)

Samstag, 22. April, 9 Uhr

Schirmherrschaft des 10jährigen Jubiläums des Lingener Hospiz e.V.

Wenn Sie diesen Newsletter weiter empfehlen oder abmelden wollen, können Sie das bequem über meine Homepage www.hermann-kues.de erledigen.